

Fundgrube für Technologiesucher: products2come präsentiert online Innovationen aus den Life Sciences

Mit fast 300 Technologieeinreichungen aus Diagnostik, Therapeutik und Medizintechnik (Stand 25.02.2015) präsentiert sich die erste products2come am 24. und 25. März 2015 als Fundgrube für Technologiescouts und Business Developer. Das Besondere an dem neuen Veranstaltungsformat: Ganz ohne Reiseaufwand können die Teilnehmer die Angebote sichten, auswählen und mit den Anbietern in bilateralen Online-Treffen ins Gespräch kommen. Das Vortragsprogramm umfasst 45 ausgewählte Highlights aus dem Technologiepool, die live in Online-Vorträgen vorgestellt werden.

Zu den eingereichten Technologien zählen unter anderem neue Methoden, um Diagnostik und/oder Therapeutik mit Biomolekülen zu verknüpfen, Neuentwicklungen aus dem Bereich Magnetresonanztomographie, Knochenersatz mit Nanobeschichtungen oder neuartige Wirkstoffe zur Schmerzbehandlung oder gegen Krankheiten wie multiple Sklerose oder Alzheimer. Die Beiträge wurden von einem Commercial Committee bewertet und ausgewählt. Aus den wirtschaftlich vielversprechendsten Einreichungen wird das Vortragsprogramm zusammengestellt. Dem Auswahlkomitee gehören Experten aus den Unternehmen Abbott Diagnostics, AstraZeneca, Bayer Healthcare, B.Braun-Stiftung, Boehringer Ingelheim, Eli Lilly, Eppendorf, Novartis, Pfizer, Roche Diagnostics, Siemens, QIAGEN und Novo Nordisk an.

Herzstück des innovativen Veranstaltungskonzepts ist der Zugang zu allen Einreichungen über die Partnering-Plattform. Teilnehmer können alle eingereichten Technologie-, Produkt und Serviceangebote sichten, die Einreicher direkt kontaktieren und bilaterale Online-Treffen vereinbaren. Ein automatisiertes System stellt den individuellen Zeitplan zusammen und sorgt dafür, dass die Gesprächstermine mit höchstmöglicher Effizienz vergeben werden. Die Online-Treffen können in Form von Telefon- oder Skype-Konferenzen wahrgenommen werden. Die products2come Online-Meetingräume sind ideal, um Powerpoint-Präsentationen, Dokumente und Internetseiten live vorzustellen und zu diskutieren

Dank des reinen Online-Formats hat die Veranstaltung bereits hohe internationale Aufmerksamkeit gefunden: Unter den Technologie-Einreichern sind Institutionen aus den USA, Israel, Australien, Polen und Schweden. Zu den p2c-Kooperationspartnern gehören nationale und internationale Forschungseinrichtungen, Verbände, Cluster und Multiplikatoren.

Forscher und Entwickler können ihre Ergebnisse jederzeit für das Partnering einreichen. Für die Technologietransferstellen der Forschungseinrichtungen besteht die Möglichkeit, mehrere Life Sciences Technologieangebote bequem und einfach über spezielle Excel Tabellen einzureichen.

Weitere Informationen : <http://www.products2come.org>